

JAHRESRECHNUNG 2019

- a) Vorstellung des Rechnungsergebnisses
- b) Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung
- c) Feststellung und Entlastung nach Art. 102 GO

1. Ergebnis
2. Reste
3. Investitionen
4. Rücklagen / Schulden
5. Verpflichtungsermächtigungen
6. Fazit
- 7. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung**
- 8. Feststellung und Entlastung** nach Art. 10

Jahresrechnung 2019

1. Ergebnis	Plan	Ergebnis	Differenz
Verwaltungshaushalt	20.980.600	20.920.568	- 60.032
Vermögenshaushalt	7.415.600	6.529.941	- 885.659
Zuführung zum/vom VmH (Mindestzuführung 642.534 €)	0	- 313.644	- 313.644
Entnahme Allg. Rücklage	700.000	0	- 700.000
Zuführung Allg. Rücklage		195.339	+ 195.339
Kreditaufnahme lfd. HH	3.704.000	2.700.000	- 1.004.000
Kreditaufnahme HHRest	1.733.100	1.500.000	(HER 986.500) - 233.100

Einnahmen

	Plan	Ergebnis	Differenz
Steuern, allg. Zuweisungen	11.690.800	11.325.107	- 365.693
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	6.671.300	6.953.419	+ 282.119
Sonst. Finanzeinnahmen	2.618.500	2.642.041	+ 23.541
Einnahmen Vermögenshaushalt	7.415.600	6.529.941	- 885.659
	28.396.200	27.450.508	- 945.692

Ausgaben

	Plan	Ergebnis	Differenz
Personalausgaben	7.625.300	7.377.264	- 248.036
Sachausgaben	7.471.600	7.344.684	- 126.916
Zuweisungen/Zuschüsse	720.800	910.517	+ 189.717
Sonst. Finanzausgaben	5.162.900	5.288.104	+ 125.204
Ausgaben Vermögenshaushalt	7.415.600	6.529.941	- 885.659
	28.396.200	27.450.508	- 945.692

2. Reste

	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Kasseneinnahmereste (VwH)	142.389	170.297	+ 27.908
Kasseneinnahmereste (VmH)	13.450	30.295	+ 16.845

Übertrag Haushaltsreste Vermögenshaushalt nach 2020:

	alte Reste	neue Reste	Summe
Haushaltsausgabereste (VmH)	614.500	440.600	1.055.100
Haushaltseinnahmereste (VmH)*	0	1.055.100	1.055.100

* davon 986.500 € Kreditermächtigung und 68.600 € Invest.zuweisungen

Werte sind im Rechnungsergebnis enthalten, jedoch nicht im SOLL/IST

3. Investitionen

	Plan	IST
Rathaus: Tiefgaragenzufahrt (50%-Anteil)	145.000	132.045 <i>HAR 12.000</i>
Feuerwehr: Atemschutz / Einsatzkleidung	98.000	66.922
Barb.schule/-halle: Neubau/Generalsanierung	2.421.000	2.416.110
KITA Brückenstr.: Interimskrippengruppe	1.000 0	24.104 50.721
KITA Friedenstr.: Planungskosten	50.000	47.952
BG „KH-Rest“: Umlegungskosten (VA)	115.000	111.974
BG „KH-Rest“: Zuteilung Grundstücke	931.000	930.345

4. ÖPP-Rate

3. Investitionen

	Plan	IST
Straßen Mech: Neugestaltung V-A-Platz	20.000 <i>HAR 53.300</i>	73.229 <i>53.300</i>
Straßen Mech: barrieref. Ausbau BHS „Kirche“	8.000 <i>HAR 26.000</i>	14.407 <i>26.000</i>
Straßen Mech: GV Kapelle-Schmachtenberg	75.000	63.137
Wasserversorgung: Aufbau Alt. TrinkWV	380.000 <i>HAR 776.700</i>	0 <i>458.654</i>
Wasserversorgung: Austausch WL „Bilz“	120.000	129.869
Wasserversorgung: Schieber-/Hydrantentausch	120.000	86.751

Finanzierung des Vermögenshaushaltes

	Plan	Ergebnis	in %
Zuführung vom VwH	0	0	0,00 %
Entnahme aus Allg. Rücklage	700.000	0	0,00 %
Veräußerungserlöse	816.500	551.097	9,32 %
Beiträge u. ähnl. Entgelte	46.700	14.637	0,25 %
Investitionszuschüsse	1.919.600	1.896.367	32,06 %
Kreditaufnahme	3.704.000	3.453.400	58,38 %
Summe	8.088.100	7.344.068	100,00 %

4. Rücklagenübersicht

Art	Stand 01.01.2019	Zuführung (+) Entnahme (-)	Stand 31.12.2019
1. Allgemeine Rücklage	722.744	195.339	918.083
2. Mietinstandhaltungsrücklage	99.008	13.285	112.293
3. Sonderrücklagen z. Ausgleich v. Gebührenschwankungen			
a) Entwässerungseinrichtung	316.002	108.757	424.759
b) Wasserversorgung	297.927	32.026	329.953
4. Stellplatzrücklage	40.000	4.000	44.000

gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage: 233.555 €

4. Schuldenübersicht

Art	Stand 01.01.2019	Zugang (+) Abgang (-)	Stand 31.12.2019
Schulden aus Krediten von/vom Kreditmarkt	7.308.823	3.557.466	10.866.288
Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.025.155	-2.513.303	2.511.852

<u>Informativ Schuldenstand zum 31.12.2019:</u>	Schuldenanteil AMME	1.457.269
	Schuldenanteil EZV GmbH	2.624.239
	Schuldenanteil StadtBAU GmbH	1.041.683

5. Verpflichtungsermächtigungen

Aus früheren Haushaltsjahren noch aktive Verpflichtungsermächtigungen:

Jahr	Maßnahme	noch aktive Verpflichtung	getilgter Betrag 2019	Restbetrag Verpflichtung
2018	Rathaus: Brandschutztechn. Ertüchtigung	124.000	0	124.000
	Feuerwehr Erlenbach: Erwerb MLF (Ersatz LF8)	200.000	0	200.000
	Alt. TW-Versorgung: Ausbau der Rohwasserbrunnen	2.145.000	0	2.145.000
2017	Alt. TW-Versorgung: Ausbau der Rohwasserbrunnen	745.000	458.000	287.000
2014	ÖPP-Vertrag "Barbarossa-Mittelschule"	5.180.000	2.590.000	2.590.000
	Investitionszuweisungen Südbrücke KWS-GWS	215.800	0	215.800
2013	Investitionszuweisungen neue TVE-Halle	150.000	0	150.000
2010	Investitionszuweisungen neue TVE-Halle	200.000	0	200.000
		8.959.800	3.048.000	5.911.800

5. Verpflichtungsermächtigungen

2019 nach Art. 67 GO neu in Anspruch genommene bzw. übertragene Verpflichtungsermächtigungen (z.T. für Folgejahre):

Nr. Maßnahme	HH- Ermächtigung	eingegangene Verpflichtung	Restbetrag
1 Feuerwehr Erlenbach: Erwerb MLF (Ersatz LF8)	65.000	65.000	0
2 Neubau KITA	1.750.000	0	1.750.000
3 Krötenhecken-Rest: Erschließung	1.805.000	0	1.805.000
4 Inlinersanierung Kanäle	300.000	0	300.000
	3.920.000	65.000	3.855.000

bestehende Verpflichtungen z. 31.12.2019:

6 Mio. €

übertragene VE z. 31.12.2019:

3,8 Mio. €

6. Fazit

- Ergebnis Verwaltungshaushalt plangenaue
- **unterdurchschnittliche** GewSt-Einnahmen
- **geringe** Schlüsselzuweisungen <-> **hohe** Kreisumlage
- reduzierte Mittel für Unterhalt komplett verausgabt
- Zuführung Überschüsse GebührenHH an Sonderrücklagen
- **umgekehrte Zuführung** vom VmH zum Ausgleich VwH
-> **keine Mindestzuführung / negative freie Finanzspanne**
- **Investitionsvolumen** inkl. HH-Reste **5,5 Mio. €**
- **Kredite** von **4,7 Mio. €** notwendig (FK-Quote 58 %)
- **Zuführung Allg. Rücklage ~195.000 €**

Entwicklung 2020:

- **sinkende** GewSt-Einnahmen (Corona / ICO)
- **geringere** ESt-/USt-Beteiligung (Corona)
- Einnahmen**ausfälle** / **Mehrausgaben** (Corona)
- **vorläufige HH-Führung** bis in den Herbst
- **Schieben/Streichen** v. Unterhalts-/Invest.maßnahmen
- **Kompensation Gewerbesteuer ausfälle** durch Freistaat/Bund
- Rechtskraft 17.12.2020
- **Keine Kreditaufnahme** notwendig
- Überschuss -> **Zuführung allg. Rücklage** möglich

7. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung

Bericht des Vorsitzenden

8. Feststellung und Entlastung nach Art. 102 GO

- Der Stadtrat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. Notwendige Maßnahmen sind zu veranlassen. Die Jahresrechnung 2019 wird hiermit festgestellt.
- Für die Jahresrechnung des Jahres 2019 wird nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt. *(Beschluss unter Ausschluss BM)*